

Die Marke mit dem Service vor Ort

Kurzanleitung

Lattung:

Auf die Unterdeckung oder Unterspannung ist die Konterlatte nach den Richtlinien des ZVDH zu befestigen. Die unterste Dachlatte ist mit der Dachrinne und dem Original Traufstreifen oder dem separaten Rinneneinhang abzustimmen und zu befestigen. Danach immer Unterkante – Unterkante Dachlatte mit dem Maß von **410 mm** einlatten. Ein vermitteln der Dachlatten ist nicht möglich. Am First wird die Dachplatte an den verbleibenden Abstand angepaßt (siehe First). Dachunebenheiten sollten mit der Lattung ausgeglichen werden.

Ortgang:

Das Ortgangbrett wird **2,5 cm** höher als die Oberkante der Dachlatte montiert. Die Dachlatten werden am Ortgang mittels Kantbank oder Falzange ca. **2 cm** hoch gekantet. Der erste Ortgang beginnt bei der Montage an der Traufe. Er wird seitlich und von oben mit dem im Lieferprogramm enthaltenen Befestigungsmaterial montiert. Es wird empfohlen den Ortgang vor Montage durch leichtes zusammenbiegen eine Vorspannung zu geben. An der Traufe ist der Ortgang durch einschneiden und kanten zu verschließen. Am First wird der Ortgang ebenfalls angepaßt.

Deckung:

Es wird mit der 2. Reihe unterhalb des Firstes begonnen. Die Dachplatten werden in dieser Reihe provisorisch mit 2 Nägeln befestigt. Am Ortgang ist dabei das Hochkanten zu beachten. Die 3. Reihe wird im Versatz mit 3 Dachpfannen, durch hochheben der 2. Reihe, verlegt. Die weiteren Reihen werden entsprechend verlegt. Eine Kontrolle während der Verlegung der Dachplatten über die korrekte Lage im Verband sollte vor der Befestigung erfolgen. An der Traufe wird zuerst das Traufblech montiert und danach die letzte Reihe Dachplatten verlegt und befestigt. Bei einem separaten Rinneneinhang ist dieser im Bereich der Dachplatte wie der Original Traufstreifen im rechten Winkel auszuführen.

Befestigung:

Die Befestigung erfolgt mit den im Lieferprogramm enthaltenen Nägeln bzw. Schrauben. Jede 2. Dachpfanne wird so manuell oder mit den geeigneten Maschinen befestigt. Zusätzlich ist eine Befestigung am Stoß von 2 Dachplatten vorzunehmen. Einbauteile aus Kunststoff sind von beiden Seiten mit den Dachplatten zu überdecken. Die letzte Reihe bei der weiteren Verlegung von Dachplatten sollte vorerst nicht befestigt werden, um ein leichteres Anheben bei der nächsten zu verlegenden Dachplatten – Reihe zu gewährleisten. Die 1. Reihe Dachplatten am First wird nach dem Zuschnitt wie die anderen Reihen von vorn angenagelt. Zusätzlich erfolgt eine Befestigung auf dem Wellenberg an der obersten Dachlatte.

First:

Der First wird prinzipiell als Lüfterfirst ausgebildet. Die Firstlatte wird je nach Dachneigung und Querschnitt der Dachlatten (**ca 9 cm ± 3cm** ab Oberkante Sparren) befestigt. Das Dachelement (1. Reihe) wird entsprechend des Abstandes bis zur Firstlatte mittels Kantbank gebogen und danach abgeschnitten (Höhe **ca 5cm**). Alternativ kann am First das Dachelement nur abgeschnitten werden und mittels Firstlüfterelementen, starr oder rollbar, nach Herstellervorschriften verlegt werden. Eine Entlüftung nach DIN 4108 ist zu gewährleisten. Die Befestigung der Bogenfirstkappe erfolgt im Bereich der Überdeckung von ober mit den im Lieferprogramm enthaltenen Nägeln.

Werkzeugservice auf Anfrage

